



UAG 3 Gewährleistung und Optimierung der Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum

Gesundheit im Landkreis Oder-Spree gemeinsam mit Akteuren vor Ort fördern – kommunale Strukturen für Gesundheitsförderung und Prävention mitgestalten

Beeskow, 16. Juni 2021

Daseinsvorsorge als Auftrag von Kommune als Dachsetting

-

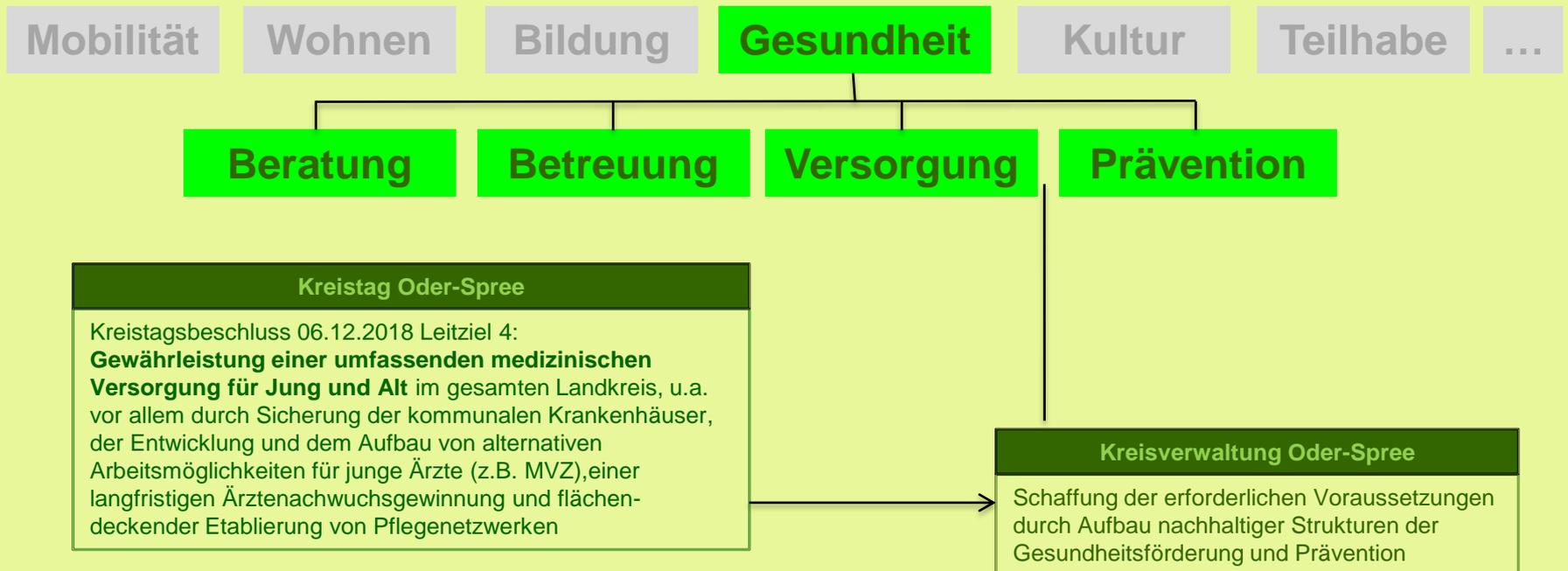
Programmfortschritt im Landkreis Oder-Spree

Inhalt

- **Kommunale Daseinsvorsorge**
- **Kommune als Dachsetting**

Kommunale Daseinsvorsorge

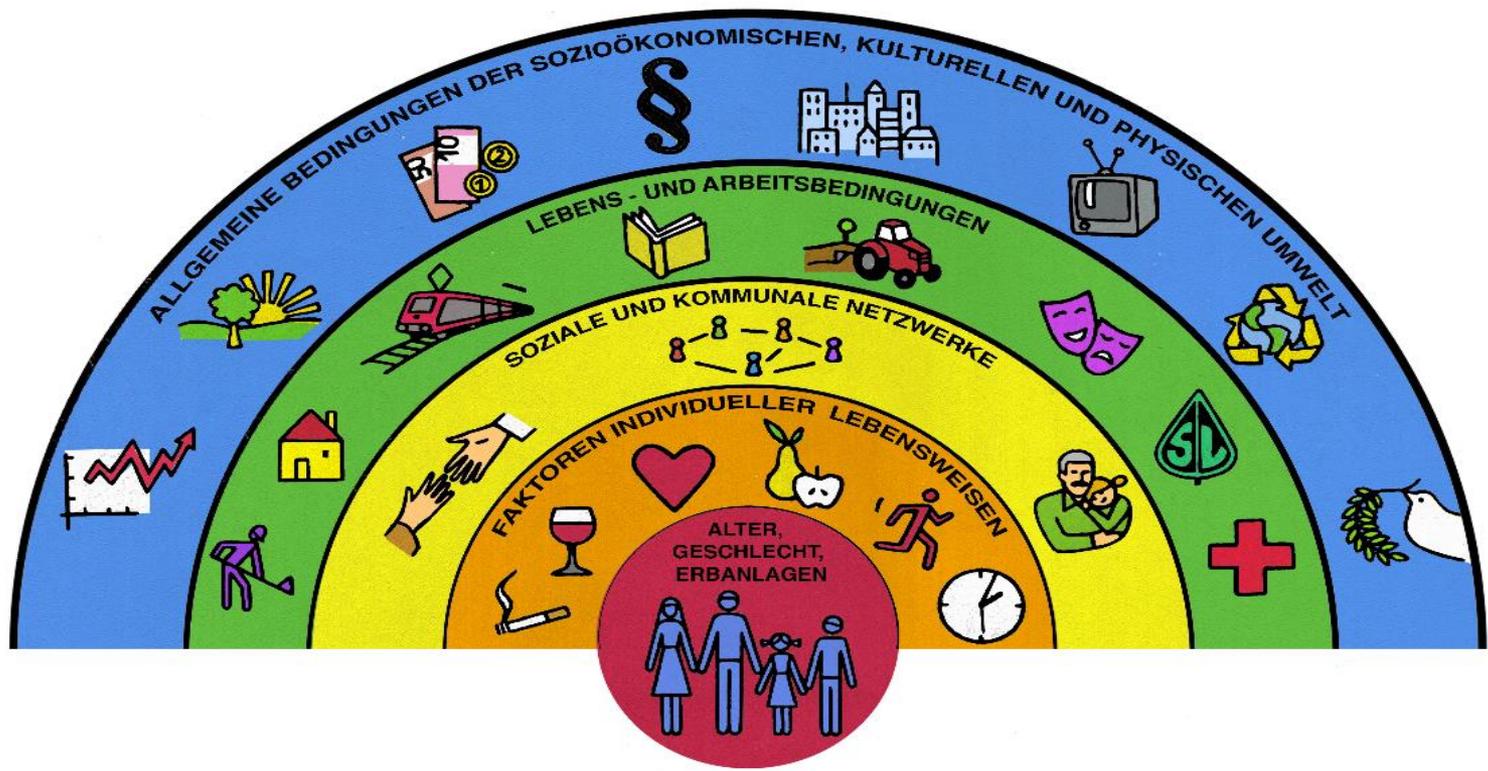
Bereitstellung sozialer, wirtschaftlicher und kultureller Dienstleistungen für alle BürgerInnen und Vorhalten der dafür erforderlichen Infrastrukturen



Verortung

Schwerpunkte der Gesundheitsförderung

Gesunde Gemeinden Österreich



The diagram is a semi-circular rainbow with four main layers and a central circle. From the outermost layer to the center, the layers are:

- ALLGEMEINE BEDINGUNGEN DER SOZIOÖKONOMISCHEN, KULTURELLEN UND PHYSISCHEN UMWELT** (Outermost, blue): Includes icons for a paragraph symbol (§), buildings, a television, and a recycling symbol.
- LEBENS- UND ARBEITSBEDINGUNGEN** (Second layer, green): Includes icons for a book, a tractor, and a television.
- SOZIALE UND KOMMUNALE NETZWERKE** (Third layer, yellow): Includes icons for a train, a house, a handshake, and a network of people.
- FAKTOREN INDIVIDUELLER LEBENSWEISEN** (Innermost layer, orange): Includes icons for a heart, a pear, an apple, a person running, a man holding a child, a cross, a clock, a cigarette, and a wine glass.

At the center is a red circle labeled **ALTER, GESCHLECHT, ERBANLAGEN** (Age, Gender, Heredity) containing an icon of a family.

Abbildung Gesundheitsdeterminanten-Regenbogen © GÖG/FGÖ, nach Dahlgren und Whitehead 1991 (zahlen z.B. Arbeitsplatz, Wohnumfeld, Schule oder Freizeiteinrichtungen)

Kommunen...

sind der Ort,

- an dem *Menschen aufwachsen, leben, arbeiten und altern.*
- an dem das *Zusammenleben* stattfindet.
- an dem *soziale Kontakte* entstehen.

Kommunen haben *großen Einfluss auf die Gesundheit durch Entscheidungen, die sie bezüglich der Verhältnisse treffen*

Kommunen...

- **tragen die *sozialen Kosten*, wenn ein gesundes Aufwachsen misslingt.**
- ***tragen die Kosten sozialer Spannungen.***
- ***entgehen Einnahmen, wenn Leistungsträger wegziehen.***
- **tragen *Verantwortung für die Chancengleichheit* ihrer Einwohner.**

- **wollen *lebenswert und attraktiv für Bürger, Unternehmen und Investoren* sein.**

***Kommunales
Strukturförderprogramm
-
Umsetzungsstand im
Landkreis Oder-Spree***

Verlauf

- **Antragstellung im November 2019**

Ziel bis zum Projektende: Etablierung einer Regionalen Gesundheitskonferenz

- **Zuwendungsbescheid im März 2020**

- **Projektstart September 2020**

Verantwortliche Dezernate

Dezernat I

Inhaltliche Umsetzung
Personalressource (1VZÄ)

Dezernat IV

administrative
Kommunikation mit
Projektträger

Aktueller Stand

- **MS I.** Stellenbesetzung zum 01.06.2020 ✓
- **MS II.** ressortübergreifenden Sensibilisierung zum Thema Gesundheit
Maßnahmen: Einbeziehung des Querschnittsthemas „Gesundheit“ in alle kommunalen Fachplanungen !!
- **MS III.** ressortübergreifende Planungsgruppe ist etabliert
zugehörig zu Ziel 1: Der Landkreis Oder-Spree hat eigene ressort- und trägerübergreifende Steuerungsstrukturen (weiter-) entwickelt (Koordinierung und Kooperationsgremien), um kommunale Gesundheitsförderung und Prävention im Sinne des Public Health Action Cycles weiterzuentwickeln und umzusetzen.

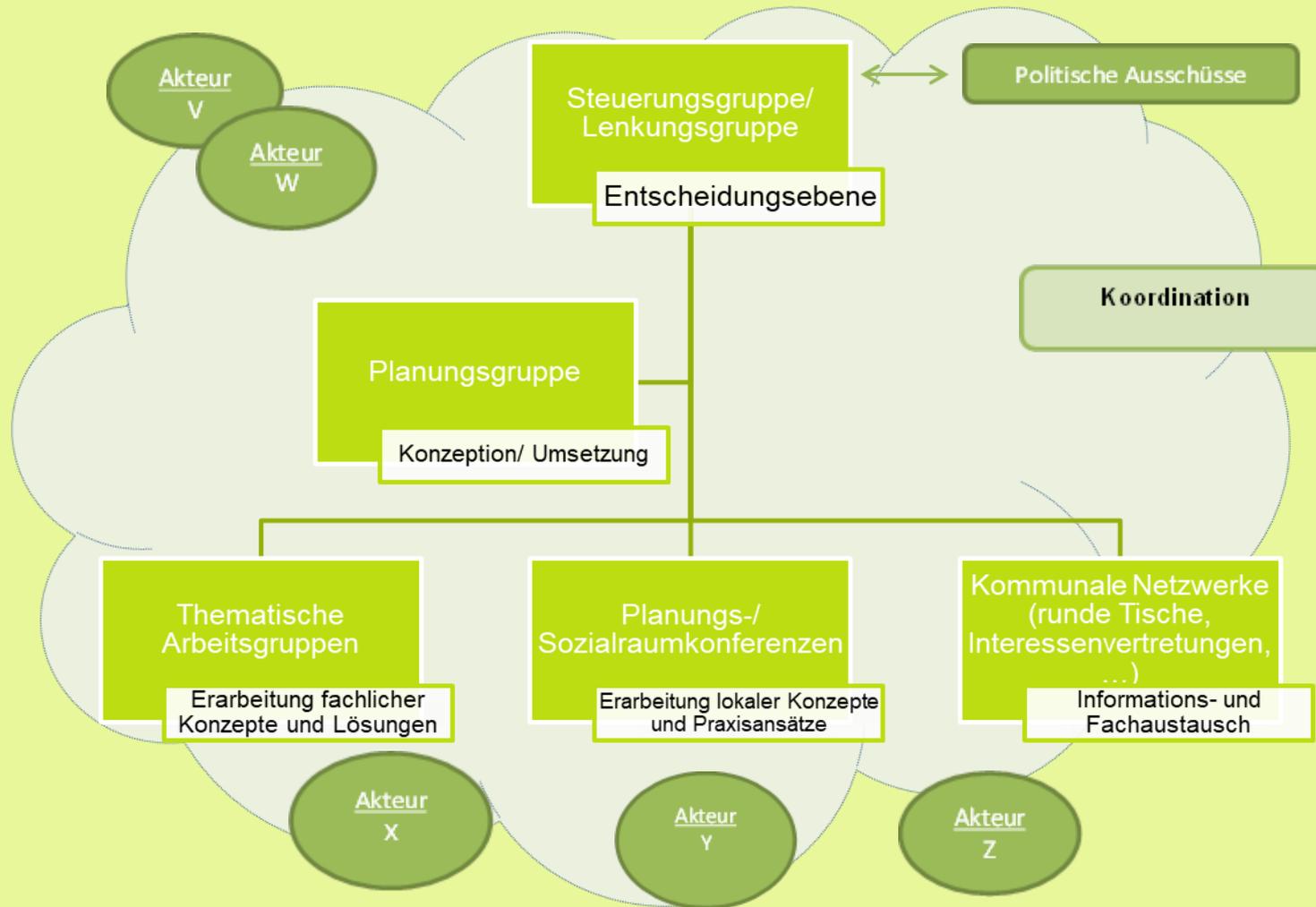
Maßnahmen: Einbindung von Fachplanern innerhalb der Kommunalverwaltung



Bisherige Aktivitäten

- **Konzepterarbeitung** zum Projektmarketing/ zur Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Projektes, u.a. mit Erarbeitung eines Logo's/ Motto's – Vergabe erfolgt nach extern
- **Praxisprojekt:** Schülergruppe eines Gymnasiums identifiziert örtliche Faktoren sowie Akteure, die auf die Lebensqualität der Menschen im eigenen Ort Einfluss haben/ Einfluss nehmen
- **Entwurf Strukturgerüst einer Regionale Gesundheitskonferenz** u.a zur Bildung einer ressortübergreifenden „Arbeitsgruppe“ zur fachlichen Themenbearbeitung von Gesundheitsförderung nach dem HiAP-Ansatz innerhalb der Kommunalverwaltung

Strukturgerüst für Regionale Gesundheitskonferenz



Die regionale Gesundheitskonferenz (RGK)

- ist das **zentrale Koordinierungsgremium** im gesundheitlichen Bereich in einer Kommune, das alle gesundheitsbezogenen Akteure zusammenführt und koordiniert
- **Vertreter in der Gesundheitskonferenz können u.a. sein:**
 - Landkreis und Kommunen (GA, JA, SozA, Verkehr, Umwelt ect.)
 - Verbände der Sozialversicherungsträger; Träger von Gesundheits- und Pflegeleistungen
 - (Z-)Ärzeschaft, Apo.-, Psychothr.- Kammern, Heilberufe, KVBB
 - Stat. Einrichtungen der Krankenversorgung, Pflege/ Reha/ Palliativ
 - Weitere Akteure, Netzwerke, Verbände, Selbsthilfe, Hochschule, Forschung

Die Regionale Gesundheitskonferenz (RGK) ...

- kann alle Themenfelder der **gesundheitlichen Versorgung**, der **gesundheitlichen Prävention** und der **Gesundheitsförderung** bearbeiten, die als koordinations- und/oder transparenzwürdig eingeschätzt werden
- kann adäquate **Maßnahmen** zur Bewältigung der gesundheitlichen Problemlagen entwickeln
- kann **Handlungsempfehlungen** verabschieden und damit alle zur Realisierung der angestrebten Ziele erforderlichen Arbeitsschritte und Ressourcen und möglichst alle an der Durchführung der jeweiligen Maßnahmen zu beteiligenden Akteure benennen

Programmziel

Personalstelle langfristig etablieren und nach Programmende kommunal finanzieren

bspw. als:

„Sachbearbeiter Gesundheitskonferenz“ in der Geschäftsstelle der Regionalen Gesundheitskonferenz

- verwaltungsinterne Vernetzung von Sachgebieten und Fachbereichen, deren Belange von Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention berührt werden und deren Erfahrungen darin Eingang finden müssen
- Etablierung und Steuerung einer **Gesundheitskonferenz** (Geschäftsstelle der Gesundheitskonferenz) mit Einbindung bereits bestehender Netzwerke
- Initiierung und Durchführung eines laufenden, breit angelegten Beteiligungsprozesses
- integrierte Gesundheitsberichterstattung initiieren/ etablieren
- Gesundheitsplanung
- Mitarbeit im Krisenstab des Katastrophenschutzes (bei Bedarf)

Wie weiter ?

- **MS IV.** Datenquellen sind bekannt, validiert
- Ziel 4: Wissensbasis zu den kommunalen Bedarfen und Bedürfnissen in den Lebenswelten von Menschen in herausfordernden Lebenslagen (vulnerable Gruppen) im Landkreis Oder-Spree ist verbessert
- Maßnahmen: Identifikation geeigneter Daten- und Informationsquellen zur Formulierung gesundheitsbezogener Handlungsbedarfe
- Umsetzung: Austausch mit interessierten Akteuren zu Angeboten, Initiativen und Bedarfen im Landkreis Oder-Spree

**Sie sind herzlich eingeladen hier und heute einen
Anfang zu machen und in einen gemeinsamen
Austausch zu starten!**

**Ein erstes Austauschtreffen mit interessierten Akteuren
zu Angeboten, Initiativen und Bedarfen im Landkreis
Oder-Spree ist geplant für den**

23. August von 14 – 17 Uhr online/ präsent

**Anregungen vorab gern an: Ramona Krüger 03366 – 35 1402
gesundheitsfoerderung-praevention@l-os.de**